

WESER REPORT

MITTWOCH, 1. MAI 2013

www.weserreport.de

NR. 2642/43. JAHRGANG



SPORT

Den Abstiegs-Gipfel vor der Brust: Werder und Hoffenheim im großen Vergleich



TRENDS

Samsungs Galaxy Note II überzeugt die Experten der Stiftung Warentest völlig



LIVE

Schwarzer Humor: Comedian Dave Nimtz nimmt kein Blatt vor den Mund

Anzeige

Haustüren

04206 / 41 62 - 0
Steller Str. 2
28816 Stuhr/Groß Mackenstedt

RBE

www.rbe-stuhr.de

Tierisch was zu lachen gehabt

Am 5. Mai ist Weltlachtag / Dazu Schnupperstunde im Lach-Yoga am Marcusbrunnen

VON BETTINA GÖSSLER

Lachen ist gesund. Das ist medizinisch bewiesen. Es stärkt das Immunsystem, baut Stress ab, setzt Glückshormone frei, und es lässt sich lernen. Das ist das Versprechen von Lach-Yoga-Lehrerin Sabine, die regelmäßige Kurse anbietet.



Lachen kann man lernen, verspricht Sabine Heimes-Freesemann (im rosa T-Shirt). Sie bietet entsprechende Kurse an. Foto: Schlie

Zum Auftakt dieser Stunde wird Musik eingespielt. „Don't worry, be happy“. Klar, was auch sonst. Dazu machen die Teilnehmerinnen (heute sind in der offenen Runde ausnahmsweise nur Frauen) ein paar leichte Lockerungsübungen, bevor Sabine Heimes-Freesemann sie auffordert: „Jetzt setzen wir die Lachkurbel an.“ Die Damen balen die rechte Hand zur Faust und lassen sie vor dem Bauch kreisen – immer schneller. In der gleichen Taktung wird zunächst gekichert, später im Stakkato gelacht. Zunächst künstlich, dann aus voller Kehle. Und ich muss mitlachen, zunächst allerdings nur über die merkwürdige Choreografie. „Von außen wirkt das immer ein bisschen befremdlich“, gibt die Lehrerin offen zu, dies natürlich mit einem Lächeln.

Gut, also rein in das Getümmel. Ich steige ein, als händeklatschend durcheinander getänzelt wird. Dazu feuern wir uns mit lautem „Hahaha, hohoho“ an. Immer wieder. Die nächste Sequenz leitet die Trainerin mit folgenden Worten ein: „Jetzt machen wir etwas, das wir lange nicht gemacht haben. Pin...“ ihre Stimme versagt kurz, eine der Teilnehmerinnen vervollständigt spontan den Satz

– allerdings nicht im Sinn von Sabine. Deren Schülerin erwähnt vielmehr ein höchst menschliches Bedürfnis. Doch auch so etwas ist hier nicht fehl am Platz, es wird vielmehr mit schallendem Gelächert quittiert. Die Kursleiterin meinte natürlich etwas anderes: Den Pinguin, den wir jetzt nachmachen sollen.

Auf Zehenspitzen hüpfen also Mädels aller Altersklassen gackernd durcheinander. Überhaupt wird wahrhaft „tierisch“ viel gelacht. Nach dem Frack-

vogel imitieren wir – jeweils zu zweit mit dem Rücken aneinander schubbernd – noch einen sich wohligh räkkelnden Bären und später Frösche. Wie das aussieht? Wangen voller Luft saugen und ausprusten. Zwischendurch gibt es immer wieder Phasen der Ruhe mit Atemübungen. Während wir dazwischen zwinkern, plinkern und Grimassen schneiden, vergehen 60 Minuten wie im Flug. Sabine schaut auf ihre Uhr, natürlich eine mit einem Smiley auf dem Zifferblatt. Die Stunde ist um,

aber Zeit zum Lachen ist schließlich immer ...

☺ Zum Weltlachtag am kommenden Sonntag, 5. Mai, veranstaltet Lachyoga-Lehrerin Sabine Heimes-Freesemann eine öffentliche Schnupperstunde bei freiem Eintritt. Diese findet von 13.30 bis 14.30 Uhr im Bürgerpark am Marcusbrunnen statt. Weitere Informationen unter www.lachschule-bremen.de. Eine 5er-Karte für die offene Lachstunde, jeweils donnerstags ab 16.30 Uhr, kostet 40 Euro.

MITTE

Neustart in der Buchtstraße

MITTE Nur rund 18 Monate hat die Sanierung des Jugendhauses an der Buchtstraße gedauert. Ein Großteil davon wurde in Eigenleistung der Nutzer durchgeführt. Das ist jetzt ein Grund zum Feiern. Seite 6

UNSER WETTER



Zwei Verletzte nach Unfall

Rund 100.000 Euro Sachschaden und zwei verletzte Lkw-Fahrer, so lautet die Bilanz eines Unfalls, der sich am Montag auf der A 281 ereignete. Ein 34-Jähriger hatte die Kontrolle über seinen Laster verloren und war mit einem entgegenkommenden Sattelzug zusammen gestoßen. (eb)

Tanzende Taschendiebe

Angetanzt und abgezockt – mit dieser Masche gingen zwei Taschendiebe (16/28 Jahre) am Sonntag im Hauptbahnhof auf Beutezug. Zivilfahnder erwischten sie in flagranti. Bei dem 16-Jährigen konnten die Beamten ein geklautes Handy sicherstellen. (eb)

Wege aus der Kinderarmut

„Wege aus der Kinderarmut – Perspektiven für Bremen“, so lautet der Titel einer öffentlichen Podiumsdiskussion, zu der die Bürgerschaftsfraktion der Grünen für Donnerstag, 2. Mai, ab 18 Uhr, ins Café Blocksberg im Bewohnertreff Blockdiek an der Max-Säume-Straße 38 einlädt. (eb)

13,3 Mio. Umsatz in 2012

110 Veranstaltungen lockten vergangenes Jahr rund 882.000 Besucher in die ÖVB-Arena und die angrenzenden Messehallen. Das Repertoire umfasste Messen, Kongresse, Sportveranstaltungen, Shows und natürlich Konzerte. „Damit erreicht das Veranstal-

tungsgeschäft auf der Bürgerweide einen Umsatz von 13,3 Millionen Euro und bleibt kontinuierlich im Aufwind.“ So bewertet Martin Günthner, Wirtschaftslenker und Aufsichtsratsvorsitzender der Wirtschaftsförderung Bremen (WFB), die Zahlen. (eb)

Erträge gut entwickelt

Die operativen Erträge der Bremer Landesbank haben sich 2012 nach eigenen Angaben gut entwickelt. Demnach hat sich insbesondere ihr Zinsergebnis weiter kräftig ausgebaut. Die Risikoversorge lag mit 228 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahreswert.

Der Jahresüberschuss nach Steuern belief sich auf 122 Millionen Euro (nach 130 Millionen Euro in 2011). Das bilanzielle Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2012 1.675 Millionen Euro (nach 1.047 Mio. Euro per 31. Dezember 2011). (red)

Vergleichen lohnt!

Sonntag verkaufsoffen in Bremen und Delmenhorst!



Sonntag verkaufsoffen!

Sonntag verkaufsoffen!

KüchenTreff in Delmenhorst
Annenheider Str.141 (an der A28)

KüchenTreff am Weserpark
Hans-Bredow-St. 36

KüchenTreff in Brinkum-Nord
Carl-Zeiss-Str. 14 (neben IKEA)

Mo. - Fr. 10-20 Uhr - Sa. 10-19 Uhr

Sonntag: 12-18 Uhr. Verkauf ab 13 Uhr.

Jetzt sparen!

Bis zu **15%**

auf alle Angebote*
unserer Mitbewerber!

AKTION NUR
4 TAGE

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
2. Mai	3. Mai	4. Mai	5. Mai



* Nur für Neuanfrage und komplette Küchen ab einem Auftragswert von 3.000,- Euro bei identischer Ausstattung und Leistung unter Vorlage eines plausiblen Angebots.